

## Quellteich „et Vinkküpe“ im Bereich des Militärgeländes bei Elmpt Finkenkübel

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Niederkrüchten

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Etwa 650 Meter südlich der Kreuzung Roermonder Straße (früher B 230) und der Straße „An der Wae“ befand sich ein Teich mit der Bezeichnung „et Vinkküpe“ (Vink = Finke und Küpe = Kübel; also Finkenkübel). Diese Stelle liegt etwa 25-50 Meter südlich des Zauns der Militäranlage RAF-Flughafen Elmpt. Das Stillgewässer lag ringförmig in einer Mulde, hatte eine Fläche von etwa 30 Quadratmetern und war in der Mitte ungefähr 30 cm tief. Der Teich führte immer Wasser und frohr nur in extremen Wintern zu. Das Wasser war immer klar und diente den Finken zum Baden.

(Stefan Kronsbein, 2015)

### Quelle

mündliche Mitteilung Dr. Karl-Heinz Achten bzw. Begehung am 28.07.2014

Quellteich „et Vinkküpe“ im Bereich des Militärgeländes bei Elmpt

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#)

**Straße / Hausnummer:** An der Wae

**Ort:** Niederkrüchten

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 51° 12 15,98 N: 6° 08 43,15 O / 51,20444°N: 6,14532°O

**Koordinate UTM:** 32.300.587,53 m: 5.676.432,87 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.510.200,00 m: 5.674.400,00 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Stefan Kronsbein (2015), „Quellteich „et Vinkküpe“ im Bereich des Militärgeländes bei Elmpt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120227-20150329-98> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

